

**Beschluss über die Anwendung der
Wahlordnung zum Kirchengesetz über
Mitarbeitervertretungen
in der Evangelischen Kirche in Deutschland**

vom 28. Juni 2011

(Ges. u. VOBl. Bd. 15 Nr. 1 S. 35)

1. Gemäß § 3 des Kirchengesetzes vom 23. November 1993 zur Einführung des Kirchengesetzes über Mitarbeitervertretungen in der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 6. November 1992 in der Lippischen Landeskirche (Ges. u. VOBl. Bd. 10 Nr. 19 S. 325), i. d. F. des Kirchengesetzes vom 25. November 1997 (Ges. u. VOBl. Bd. 11 Nr. 8 S. 257), beschließt der Landeskirchenrat, dass die Wahlordnung zum Kirchengesetz über Mitarbeitervertretungen in der Evangelischen Kirche in Deutschland in der jeweils geltenden Fassung in der Lippischen Landeskirche unmittelbare Anwendung findet.
2. Dieser Beschluss tritt am 1. August 2011 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Beschluss des Landeskirchenrates zur Wahlordnung zum Kirchengesetz über Mitarbeitervertretungen in der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 16. September 2004 (Ges. u. VOBl. Bd. 13 Nr. 7 S. 291) außer Kraft.

